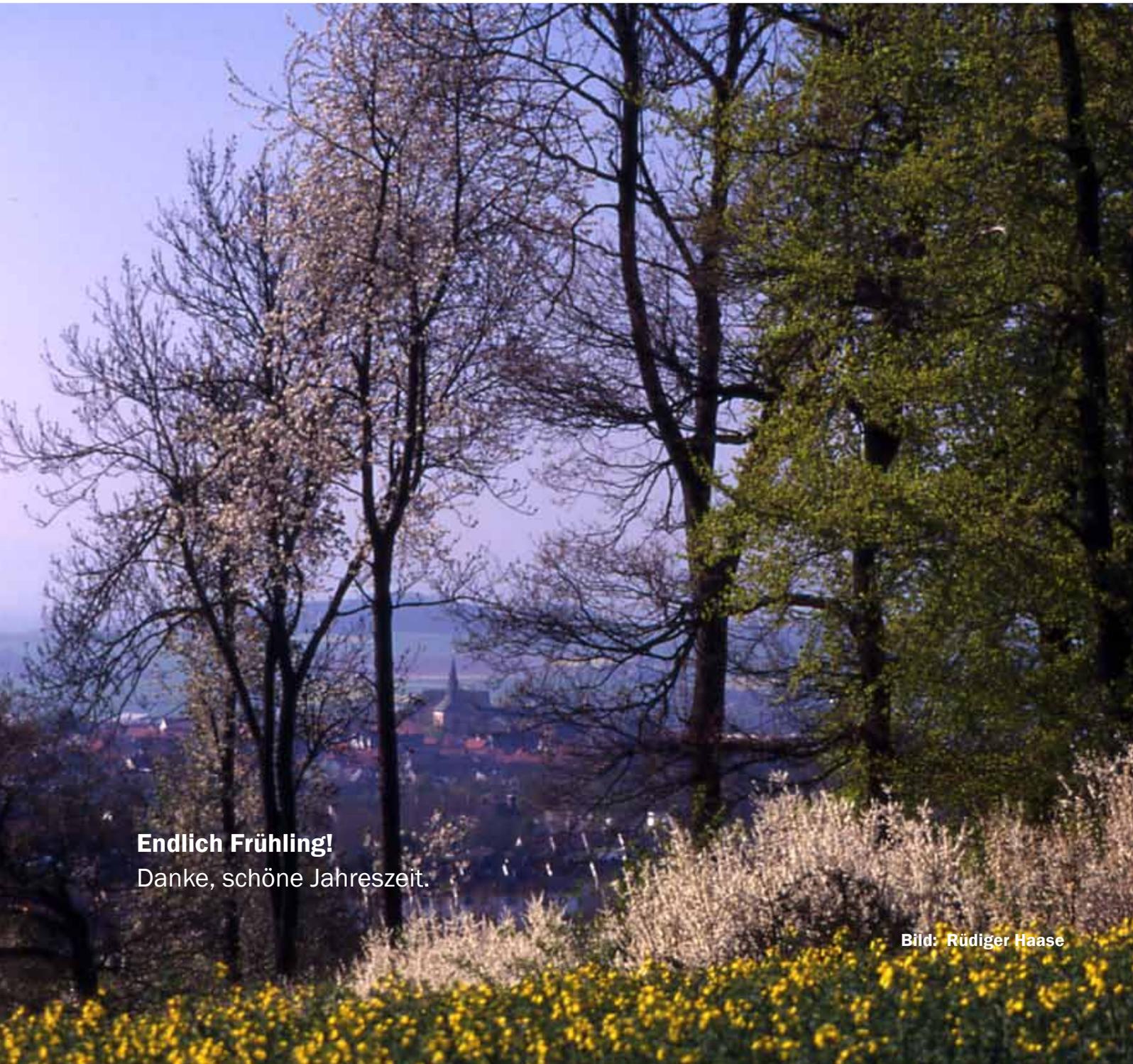




BLICK.WINKEL

April / Mai 2024

Gemeinsamer Gemeindebrief
der Evangelisch-reformierten-Kirchengemeinde und
der Martin-Luther-Kirchengemeinde



Endlich Frühling!
Danke, schöne Jahreszeit.

Bild: Rüdiger Haase

Ökumenisches Fest am Sonntag, den 16.06.2024,



Open Air, auf dem Sedanplatz in Lage

Neben der Feier eines ökumenischen Gottesdienstes um 11 Uhr eröffnet das Ökumenische Fest einen Ort des gemeinschaftlichen Erlebens. Unter dem Motto: Komm feiern, sind die Teilnehmenden zum gemeinsamen Mitbringbrunch geladen. Begleitet wird das Ökumenische Fest mit einem attraktiven Bühnenprogramm, das durch die landeskirchlichen Gemeinden und die ACK Lippe vorbereitet wird.

Musikalische und kulturelle Beiträge regen zum gemeinsamen Gespräch an. Ergänzt wird das Bühnenprogramm durch Informationsstände kirchlicher und gesellschaftlicher Akteure sowie durch ein Aktionsprogramm für Kinder und Jugendliche. Bevor das Ökumenische Fest am späten Nachmittag ausklingt, mündet es in einen gemeinsamen Abschluss.

Stadtrundgang auf jüdischen Spuren in Blomberg am 9. Juni 2024 um 14 Uhr

Lange Zeit war jüdisches Leben in Lippe von großer Unsicherheit geprägt. Juden konnten sich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nur dann niederlassen, wenn der jeweilige Landesherr es ihnen erlaubte. Die Vertreibungs- und

Vernichtungspolitik der Jahre 1933-1945 führte zu einem Abbruch. Deshalb gibt es nur wenige Spuren jüdischen Lebens in Blomberg. Der Stadtrundgang beginnt am Brunnen in der Neuen Torstraße. Dann geht es zum alten Jüdischen

Friedhof. Die ehemalige Synagoge im Siebenbürgen wird den Schlusspunkt und Höhepunkt der Führung bilden. Es begleiten Sie die Stadtführerin Christiane Klotz und Pastorin Bettina Hanke-Postma.

Himmelfahrtsgottesdienst im Schweigegarten

Am **Donnerstag, dem 9. Mai, um 11.00 Uhr** feiern die katholische, die lutherische und die reformierten Gemeinden aus Blomberg und Cappel-Istrup den ökumenischen Gottesdienst zum Fest der Himmelfahrt Christi bei gutem Wetter im Schweigegarten am Pideritplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche statt.



Christi Himmelfahrt

Der ökumenische Chor, sowie die Posaunenchöre der lutherischen und der Gemeinde Cappel-Istrup werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass im Anschluss an den Gottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen (Eintopf, auch vegetarisch) eingeladen wird. Herzlich willkommen!

Pfingstmontag in der Klosterkirche

Am **Pfingstmontag, 20. Mai**, feiern die lutherische Gemeinde und die reformierten Gemeinden aus Blomberg und Cappel-Istrup gemeinsam Gottesdienst in der Klosterkirche.

Diesen Gottesdienst hält Pastorin Lena Skirka. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu einer Tasse Kaffee in der Klosterkirche ein.



Pfingsten

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wort „Hoffnung“ in dem Monatsspruch für den Monat April hat mich angesprochen. Die Hoffnung kann in unserer Zeit schon einmal verlorengehen. Jeden Tag erreichen uns neue fürchterliche Nachrichten, die uns sorgen und ängstigen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Christinnen und Christen von der Hoffnung erzählen, die uns erfüllt. Und zwar jede und jeder von uns, nicht nur die Pastor*innen. Mir kommt seit einiger Zeit immer wieder ein Lied über die Hoffnung in den Sinn. Vielleicht kennt es der eine oder die andere:
„Hoffen wider alle Hoffnung, glauben, dass es dennoch weitergeht. Lieben, wo es beinahe nicht mehr möglich, damit die Welt auch morgen noch besteht.“

Neben der Liebe ist die Hoffnung eine der Grundfesten unseres christlichen Glaubens (1. Korinther 13,13).

Die Hoffnung ist eine ganz starke Kraft. Sie lässt Menschen ungeheure Kräfte entwickeln und sie hilft, in scheinbar hoffnungslosen Situationen nicht aufzugeben. Eine Freundin postete in der Corona Zeit einmal den Satz: *„... und die Hoffnung ist die zähste unter ihnen“*. Dieser Satz stammt aus dem Roman „Der Verdacht“ von dem Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt. Er wird von einem Menschen gesagt, der die grausamen Torturen des Konzentrationslagers völlig entstellt überlebt hat. Ja, die Hoffnung ist das, was Menschen immer wieder antreibt, trotz allem, was in der Welt so furchtbar ist, weiterzumachen. Und sich trotz alledem einzusetzen für Liebe und Mitmenschlichkeit in der Welt. Die Kraft dazu schöpfen wir als Christinnen und Christen aus dem Vertrauen in Gott.

Das wird in der letzten Strophe des Liedes so ausgedrückt:

„Trauen, dem der uns gesagt hat, siehe ich bin bei euch alle Zeit. Mit uns ist er auch in unserem Hoffen, bis wir ihn sehn im Licht der Ewigkeit.“

Diese Liedzeilen gründen in der Zusage Jesu: **„Siehe ich bin bei euch alle Zeit bis an der Welt Ende“** (Matthäus 28,20).

Lasst uns nicht aufhören, von dieser Hoffnung weiter zu erzählen.

Ihre

Wolke Rosenhagen



Seid stets bereit, jedem **Rede** und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Mit sanften Schwung in die Kurve ...

Am 3. März feierten über 130 Gäste, Freunde, Freundinnen und Wegbegleitende gemeinsam mit Pastorin Ursel Rosenhäger den Abschluss ihres Arbeitslebens. Es begann mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in ihrer Klosterkirche. Die Liturgie teilte sie sich mit Pastorin Iris Beverung. Die Predigt hielt Pastorin Rosenhäger zum Wochenspruch Lukas 9,62 „**Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes**“. Sie erklärte mit gekonntem Schwung, dass man nicht zurückschauen soll, sondern den Blick nach vorn richten muss, um sein Ziel nicht zu verfehlen. Einen Rat, den sie ihr gesamtes Arbeitsleben verfolgt hat. Das wurde auch durch die kurze aber sehr persönliche Ansprache von Superintenden-

dent Holger Postma bestätigt. Er verlas die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand und überbrachte die Grüße des Landeskirchenrates. Seiner Rede folgten die Grüße des Kirchenvorstandes, übermittelt durch Karin Schulte. In ihrer Rede erklärte sie den sanften Schwung der Kurve mit der Pastorin Rosenhägers Arbeitsleben endet. Eigentlich wäre es mit einem scharfen Knick Ende März abgebrochen, doch unsere Kirchengemeinde hat doppelt Glück. Unsere neue Pastorin Lena Skirka kann ihren Dienst bereits zum 1. April starten und Pastorin Ursel Rosenhäger hat sich bereit erklärt, sie im Laufe des Aprils einzuarbeiten. Ein sanfter Anschwung in die neue Verantwortung. Der Kirchenvorstand erinnert mit den durch Uwe Feiert überreichten

Geschenken an eine weitere Liebe von Pastorin Rosenhäger, die Musik. Der gesamte Gottesdienst spiegelte das wieder. Wunderbar wurden die Besucher mit dem Orgelspiel von Viktoria Dörksen, dem großen Posaunenchor aus der ev.-luth. Gemeinde und der ev.-ref. Gemeinde Cappel-Istrup unter der Leitung von Matthias Frevert sowie dem ökumenischen Chor Blomberg unter Leitung von Iris Wiese durch den Gottesdienst geleitet. Im Anschluss, im frühlinghaft dekorierten Großen Saal, konnten alle bei Häppchen und Kuchen gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse Revue passieren lassen. Die letzte Kurve beginnt. Wir wünschen Pastorin Ursel Rosenhäger alles Gute für ihren nächsten spannenden Lebensabschnitt.

Susanne Schott



Abschied ...

Nach gut 31 Jahren scheidet ich Ende April aus dem aktiven Dienst als Pastorin in Blomberg aus. In den letzten Wochen habe ich mit vielen über den Abschied gesprochen und immer wieder gemerkt, wie gerne ich Pastorin in dieser Gemeinde gewesen bin. Da sind viele schöne Verbindungen entstanden, für die ich dankbar bin. Diese werden mich auch in die nächste Phase meines Lebens begleiten. Es hat mir Freude gemacht, mit Menschen jeden Alters über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und dabei die gute Botschaft von Gott und von Jesus Christus weiterzugeben. Natürlich hat es auch schwierige Situationen gegeben und ich bin sicher nicht allem und allen gerecht geworden. Ich hoffe, dass diejenigen, denen ich nicht gerecht worden bin, mir verzeihen können.

Ein zentrales Anliegen ist es mir gewesen, lebendige Gottesdienste in der Klosterkirche zu gestalten. Besonders gefreut hat es mich, wenn diese von schöner Musik erfüllt waren. Gerne denke ich auch an wunderbare

... und Neuanfang



Liebe Blombergerinnen und Blomberger, liebe Gemeinde, Ich freue mich sehr, ab dem 1. April meinen Probedienst in Blomberg antreten zu dürfen! Mein Name ist Lena Skirka, ich bin 31 Jahre alt und habe mit meinem



Foto: Marianne Schwarzer

Konzerte oder Ausstellungen in der Klosterkirche zurück.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Hauptamtlichen, sowie den Ehrenamtlichen, die mich in all den Jahren unterstützt haben. Mein besonderer Dank geht auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die nicht zuletzt ein wunderschönes Abschiedsfest für mich am 3. März vorbereitet haben. Die Bilder, Begegnungen,

Worte und Töne des Abschiedsgottesdienstes und des anschließenden Empfangs im Gemeindehaus gehen mir nach.

Ich wünsche der Gemeinde und allen, die in ihr - ganz gleich an welcher Stelle - tätig sind, Gottes Segen für den weiteren Weg.

Ihre Ursel Rosenhäger

Mann zwei kleine Kinder. Ich bin nicht weit von hier, in Detmold-Berlebeck aufgewachsen – das Leben in Lippe ist mir also vertraut. Theologie studiert habe ich in Heidelberg und Makumira (Tansania). Berufserfahrungen konnte ich in verschiedenen Praktika als Seelsorgerin im Krankenhaus oder in der Gemeinde sowie in meinem Vikariat in einem Stadtteil Heidelbergs und an zwei Grundschulen sammeln. Am Pfarrberuf hat mich schon immer fasziniert, Menschen jeden Alters – von Geburt bis Tod – zu begleiten. Gemeinsam über Gott, den Glauben und die großen und kleinen Fragen des Lebens zu reden

sowie Freude und Leid zu teilen, sind mir wichtig. Ob im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen, beim Konfi oder auf der Straße: Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! In meiner Jugend habe ich leidenschaftlich gerne Handball gespielt, wo könnte ich mich also wohler fühlen als in Blomberg? Inzwischen verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie, beim Wandern, Schwimmen oder Nähen. Ich freue mich auf ein Arbeiten und Leben in Blomberg! Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen Ihre Pastorin Lena Skirka

Der Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde



Bernd Beckmeier
Seit 2010 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte:
Bauausschuss,
Seniorenwohnanlagen



Doris Middeke
Seit 2008 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkt:
Finanzen



Uwe Feiert
Seit 2016 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte: Bau-
ausschuss, Kunst und
Kultur



Simone Pansegrau
Seit 2010 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte:
Jugend, Finanzen,
Personal



Helmut Hagedorn
Seit 2022 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte: Bau-
ausschuss, Senioren-
wohnanlage, Finan-
zen, Verwaltung



Claudia Schließauf
Seit 2023 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkt: Jugend



Heidrun Kernchen
Seit 2022 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte:
Öffentlichkeitsarbeit,
Gottesdienst,
Kollekten, Verwaltung



Susanne Schott
Seit 2015 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte:
Gottesdienst, Jugend,
Öffentlichkeitsarbeit,
Kunst und Kultur



Birgit Köster-Nicolas
Seit 2023 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte: Perso-
nal, Kirchenmusik



Karin Schulte
Seit 2017 im
Kirchenvorstand
Schwerpunkte:
Personal, Verwaltung,
Kirchenmusik



Andrea Buch

Wir bedanken uns bei Sylvia Berg und Andrea Buch, die wir leider aus dem Kirchenvorstand verabschieden müssen, da sie aus persönlichen Gründen ihre KV-Tätigkeit nicht fortführen können. Sylvia Berg hat über 11 Jahre und Andrea Buch über 13 Jahre das Leben der Gemeinde mitgestaltet und die Arbeit in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt. Wir wünschen beiden für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.



Silvia Berg

Fotos: Rüdiger Haase

Gottesdienst am 14. April um 11.00 Uhr mit Begrüßung von Pastorin Lena Skirka und Vorstellung der Katechumenen

Im Gottesdienst am **Sonntag, 14. April** werden wir Pastorin Lena Skirka offiziell in unserer Gemeinde begrüßen. Sie übernimmt im Anschluss die Vorstellung der neuen Katechumenen, mit denen sie die Kennenlernfreizeit durchgeführt hat. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee und der Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Konfirmation am 21. April

Am **Sonntag, 21. April** feiern wir Konfirmation in der Klosterkirche. Der Gottesdienst beginnt um **10.30 Uhr**.

Unsere Konfirmand*innen in diesem Jahr sind:

Philipp Bertram, Linus Blanke, Ben Blotschinski, Viktoria Gigin, Lina Lang, Lara Hilker, Henry Langemann, Vinzenz Lörcher, Ronja Malett, Ben Miggelbrink, Konstantin



Reimann, Fynn Sand, Marlon Sand, Finley Schenke, Mia Anouk van Luijn, Christina Weht.
Am Vorabend der Konfirmation,

Samstag 20. April findet der **Abendmahlsgottesdienst** um **17.00 Uhr** in der Klosterkirche statt.

Jubiläumskonfirmationen am 22. und am 29. September



Am **Sonntag, 22. September** feiern wir die **Goldene Konfirmation** in der Klosterkirche. In diesem Jahr laden wir die Konfirmand*innen der Jahrgänge 1973 und 1974 ein. Am **Sonntag, 29. September** laden wir die Konfirmand*innen der Jahrgänge 1964 und 1959 zur Feier der **Diamantenen bzw. Eisernen Konfirmation** ein.

An beiden Sonntagen ist nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Essen im großen Saal des Gemeindehauses geplant.

Im Gemeindebüro sind wir dabei, die Listen der Konfirmand*innen

zu erstellen, die in den Jahren 1959, 1964, 1973 und 1974 konfirmiert wurden. Wenn Sie in einem dieser Jahre konfirmiert wurden oder jemanden kennen, der in diesen Jahren konfirmiert wurde, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 05235 7443. Wir sind besonders darauf angewiesen bei der Suche nach Adressen der Goldkonfirmandinnen. Die Mädchen haben in der Regel ihren Namen bei der Heirat gewechselt, darum ist es für uns besonders schwierig, ihre Adressen zu bekommen.

Fast ein Gemeindefest: Doppelt-schöner Gottesdienst und Mittagessen

Festliche Posaunenklänge und Einführung des Kirchenvorstands

Passender hätte es nicht sein können: ausgerechnet am Sonntag „Lätare“ – was übersetzt bedeutet „Freuet euch!“ – saßen im Altarraum der Martin-Luther-Kirche 26 Bläserinnen und Bläser und spielten so schön auf, dass es für die Gottesdienstgemeinde tatsächlich eine Riesenfreude war!

In den Wochen vorher hatten wir uns zu fünf gemeinsamen Proben getroffen; wir - die Posaunenchöre der reformierten Nachbargemeinden Reelkirchen und Cappel-Istrup zusammen mit unserem eigenen Posaunenchor. Dabei lernten wir einige neue Stücke aus dem Notenheft kennen, das beim Bundesposaunenfest am ersten Maiwochenende in Hamburg benutzt werden wird. Dort rechnet man freilich mit fünfzehn- bis zwanzigtausend Teilnehmenden ...!

Wir haben bei uns jedenfalls einmal mehr erleben können, wie schön es ist und wie viel Freude es macht, über die Gemeindegrenzen hinweg zusammen zu musizieren und dann einen solchen Gottesdienst mitzugestalten. Wobei der jüngste Bläser gerade acht Jahre alt ist, der älteste gut 70.

Zu Beginn des Gottesdienstes am 10.

März erklang unter der tollen Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul ein neu komponiertes Stück mit dem Titel: „Segel setzen“; verhalten begann es und entfaltete sich dann mit frischem Rhythmus, so dass man sich das Bild eines morgens, bei Sonnenaufgang in See stehenden Schiffs wirklich gut vorstellen konnte. Als ein weiteres freies Stück mitten im Gottesdienst spielten wir eine „Aria“ von Telemann, und zum Schluss den prächtigen, sechsstimmigen Hymnus „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ von Silcher. Dass wir die Gemeindelieder begleiteten, versteht sich von selbst. Bei einigen Strophen spielte Anne Engelbert-Riepe die Orgel.

Der Sonntag „Lätare“ – „Freuet euch!“ gibt mit seinem Namen einen wichtigen Hinweis für die Christen: Ja, kirchenjahreszeitlich befinden wir uns noch in der Passionszeit und nehmen intensiver als sonst den Leidensweg Jesu in den Blick, seinen Weg zum Tod am Kreuz. Aber an diesem Sonntag darf der Vorausblick auf den Ostertag vorn anstehen, die Vorfreude auf das Wunder der Auferstehung

Jesu aus dem Tod. Wir leben im Licht der starken Liebe und des Friedens Gottes – trotz vielfältig schwieriger Situationen und notvoller Zeiten. Darum: „Lätare“ – „Freuet euch!“

Ein weiterer ganz wichtiger Anlass zu diesem Festgottesdienst war die Tatsache, dass sich zehn Gemeindeglieder bereiterklärt haben, für die nächsten vier Jahre im Kirchenvorstand verantwortlich mitzuarbeiten. Acht von ihnen setzen ihren Dienst fort, zwei sind ganz neu dabei. Sie nehmen Plätze ein, die andere freigemacht haben.

Pfr. Deppermann bedankte sich sehr herzlich bei Raphaela Knaust und Roswitha Wandke-Meyer für ihre treue Mitarbeit im KV und darüber hinaus – im Redaktionskreis des Gemeindebriefs, im Besuchsdienst, im Team des Abendgottesdienstes. Immer sei ihnen der gemeinsame Glaube wichtig gewesen, die Kirche vor Ort und die Weise, wie wir als Christen zusammen leben und füreinander dasein können. Dafür haben sie sich mit ihren Ideen und kritischen Nachfragen, mit Zeit und Nervenkraft eingesetzt. Segenswünsche für die kommende „KV-freie“ Zeit, Blumensträuße und langer Applaus der Gemeinde waren sicht- und hörbare Zeichen des Dankes.

Als Vertreter der Gemeinde assistierten Maike und Jörg Warning dann bei der Einführung und Verpflichtung der zehn alt-neuen KV-Mitglieder. Ihre Aufgabe ist es, leitend verantwortlich am Aufbau und am Leben der Gemeinde mitzuwirken. Sie sollen dazu beitragen, dass junge und alte Menschen hier eine geistliche Heimat finden, damit sie im Vertrauen auf





Gottes Treue gestärkt werden zur Liebe, zum Glauben, zur Hoffnung und damit sie in der Nachfolge Jesu Christi leben. Auch die gewissenhafte Verwaltung der irdischen Güter gehört zu den Aufgaben des Kirchenvorstandes. Er entscheidet über die Verwendung der finanziellen Mittel, ist Anstellungsträger und Arbeitgeber, sorgt sich um den Erhalt der Gebäude (Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus).

Das alles ist nicht immer einfach zu bewerkstelligen. Aber mit Gottes Hilfe und Segen, in starkem gegenseitigen Vertrauen und mit Freude an der Aufgabe ist es möglich und wird's getan.

Die Gemeinde hieß sehr herzlich willkommen: Dini Abbas, Stefanie Heisler, Annette Hesse, Helga Klaas, Stefanie Klein, Edyta Matschke,

Ulrike Ostwaldt, Cornelia Röhler, Melanie Schuitema und Thomas Schinkel.

Nach dem schönen Festgottesdienst fanden sich noch rund 80 Leute im Gemeindehaus zum gemeinsa-

men Eintopfessen zusammen: ein fröhliches Miteinander. Herzlichen Dank an Simone Stock, die in Riesentöpfen gekocht hatte, und an alle andern fleißigen Hände!

Fotos: Barbara Braunbehrens



Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen

Kinderchor für Vorschul- und Grundschul Kinder (5-10 Jahre)

donnerstags wöchentlich

15.15-16.15 Uhr

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Posaunenchor:

montags wöchentlich 19.00-20.30 Uhr

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Neuanfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen!

Singen für Alle

freitags 16.00-17.00 Uhr: 26. April

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Kirchlicher Unterricht, Vorkonfirmanten:

dienstags wöchentlich

16.30-17.30 Uhr,

Pfr. Deppermann (05235-7308).

Frauenkreis:

mittwochs 15.00-17.00 Uhr;

10. April, 15. Mai.

Offene Frauen- und Männerrunde:

donnerstags 15.30-17.00 Uhr;

11. April, 16. Mai.

Besuchsdienst:

Dienstag, 16. April, 9.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Redaktionskreis Gemeindebrief:

Dienstag, 16. April, 10.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Kirchenvorstand:

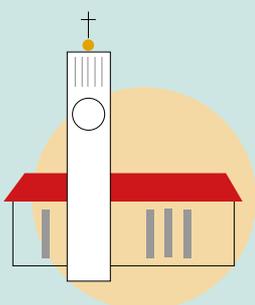
mittwochs 19.00 Uhr

10. April, 15. Mai.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

donnerstags wöchentlich 19.00-21.00 Uhr

Ansprechpartner: Swetlana Borgers (05235-501637), Heinrich Derksen (05263-9558255 und 0178-1436060).



Gemeinsame MahIZEIT:

samstags ab 12.00 Uhr

06. April, 04. Mai.

Anmeldung bitte 1 Woche vorher erbeten bei Elke de Jonge (0173-4169042).

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

Frauenkreis Blomberg

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich am Montag, dem 8. und 22. April und am 6. und 27. Mai jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, dem 26. April und 24. Mai um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.



Grafik: Pfeffer

Frauenkreis Eschenbruch

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch, dem 3. und 17. April und am 15. Mai jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch.

Klosterfrauen

Die Klosterfrauen treffen sich am Mittwoch, 24. April und 29. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Birgit Köster-Nicolas, Tel.: 5099629 und Claudia Schließauf, Tel.: 05235 6786 (AB)

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Horizonte“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Einschränkungen (Angststörungen, Depressionen, Burn-Out) trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat (17. April und 15. Mai) um 17.00 Uhr in lockerer Runde im Gemeindehaus im Seligen Winkel 12.

Kontakt über Günter Englert: Telefon: 05235- 5015455

Mini-Gottesdienst-Vorbereitungskreis

Der Vorbereitungskreis trifft sich nach Vereinbarung.

Begegnungscafé

Jeden Dienstag von 14.30 – 16.00 Uhr ist für Einheimische, Zugezogene und Flüchtlinge im Café im Gemeindehaus (je nach Witterung im Wintergarten oder im kleinen Saal) Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee zwanglos ins Gespräch zu kommen.
Günter Englert und Ute Tegt vom Projekt „Winkel 12“ stehen gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kreativgruppe Winkel 12

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr (ab 17.4.2024) im Fachwerkhaus, 2. Etage.

„Kindervilla Kunterbunt“ (für 1.-7. Klasse)

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 15.00 - 16.30 Uhr

Kinderkreis (für 2. bis 4. Klasse)

mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr, Großer Saal.

Jugendmitarbeiterkreis

trifft sich nach Vereinbarung.

Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags, 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Neu: Kreativgruppe Winkel 12

Winkel 12 bietet in Zusammenarbeit mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde ab dem 17.04.2024 jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Kreativgruppe an.

Eingeladen sind alle, die ein Interesse am Malen und Zeichnen haben, weitere kreative Ausdrucksmöglichkeiten können dann gemeinsam im Laufe der Zeit entwickelt werden. Es ist ein

offenes Angebot, man muss nicht an jeden Termin kommen und die Teilnahme ist nicht zeitlich begrenzt.

Dieses Gruppenangebot richtet sich ausdrücklich an alle Menschen mit oder ohne Beeinträchtigungen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Barrierefreier Zugang zum Gruppenraum ist leider nicht möglich.



Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

07. April, 1. Sonntag nach Ostern

11.00 Uhr, Klosterkirche Gemeinsamer Gottesdienst, Pfrn. Beverung

14. April, 2. Sonntag nach Ostern

Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls zur Feier der Jubiläumskonfirmationen, Pfr. Deppermann

Kollekte: Kirche in Polen

Anschließend: Kirchkaffee



21. April, 3. Sonntag nach Ostern „Jubilate“

17.00 Uhr, (Früh-) Abendgottesdienst mit Projektchor, Thema: Musik macht lebendig, Pfr. Deppermann

Kollekte: Suchtkrankenhilfe Blomberg

28. April, 4. Sonntag nach Ostern „Kantate“

Gottesdienst, Pfr. Deppermann

Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

05. Mai, 5. Sonntag nach Ostern „Rogate“

11.00 Uhr, Klosterkirche Gemeinsamer Gottesdienst, Pn. Skirka

Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe

09. Mai, Christi Himmelfahrt 11.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Schweigegarten

mit ökumenischem Chor und vereinten Posaunenchor, Pfr. Deppermann

Anschließend: Gemeinsames Mittagessen

12. Mai, 6. Sonntag nach Ostern

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfr. Deppermann

Kollekte: Ökumenisches Fest 2024 Lage

19. Mai, Pfingstsonntag

Gottesdienst, Pfr. Deppermann

Kollekte: Lutherischer Weltbund

20. Mai, Pfingstmontag

11.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche, Pn. Skirka

Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

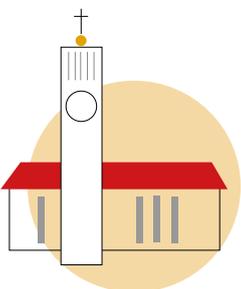
26. Mai, Trinitatis

14.00 Uhr, Familien-Taufgottesdienst im Kirchengarten: „Du, von Gott geliebt!“

mit Posaunenchor, Pfr. Deppermann

Kollekte: Hausaufgabenhilfe Lippe

Anschließend: Kleines Fest im Garten mit Kuchen-Mitbring-Bufferet ...



Klosterkirche

Gottesdienste

Sonntag, 7. April

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchengemeinde (Pastorin Beverung)
Kollekte: Winkel 12

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Eschenbruch (Pastorin Rosenhäger)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Pastorin Skirka und Vorstellung
der neuen Katechumenen - anschließend Kirchkaffee
Kollekte: Kirchliche Arbeit Südafrika

**Samstag, 20. April**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Pastorin Rosenhäger)
Kollekte: Konfirmandenprojekt Norddeutsche Mission

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (Pastorin Rosenhäger)
Kollekte: Förderung der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit

Sonntag, 28. April

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Skirka)
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

Sonntag, 5. Mai

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen (Pastorin Skirka)
Kollekte: Kindernothilfe

Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt)

11.00 Uhr Gottesdienst im Schweigegarten mit Posaunenchor (Pastor Deppermann und Team)
Im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 12. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Beverung)
Kollekte: Ökumenisches Fest 2024 in Lage

Pfingstsonntag, 19. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Skirka)
Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen

Pfingstmontag, 20. Mai

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup und der ev.-luth.
Kirchengemeinde (Pastorin Skirka) - Anschließend Kirchkaffee
Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

**Sonntag, 26. Mai**

17.00 Uhr Popkantorats Gottesdienst (Pastorin Skirka)
Kollekte: Erprobungsraum Popkantorat



Einladung zum Frühlings-Café Geselliger Nachmittag für die Älteren

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt wird am Sonntagnachmittag, 21. April, um 15.00 Uhr unser erstes Frühlings-Kaffeetrinken für die Älteren unserer Gemeinde stattfinden: ein ungezwungenes, offenes Beisammensein mit Kaffee, Tee, Kuchen, Saft und Wasser und – vor allem – viel Zeit zum Erzählen! Na gut, wir werden wohl auch das eine oder andere passende Liedchen singen und Sie vielleicht mit einer kleinen Geschichte überraschen, aber ein „volles Programm“ ohne Punkt und Komma soll es nicht geben.



Foto: Pixabay

Wichtig ist uns, dass Sie bei uns einen schönen, fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen können und sich

dabei wohlfühlen.

Ob Sie allein oder als Paar oder mit Freund/innen kommen, – wir freuen uns auf Sie alle!

Das Frühlings-Café wird bis 17.00 Uhr dauern. Für unsere Planung, bitten wir Sie bis zum 17. April um einen kurzen Anruf zur Anmeldung: 05235 – 7308. Danke dafür.

Besonders schön ist, dass wir im Anschluss unseren nächsten Abendgottesdienst feiern werden, unter dem Motto „Musik macht lebendig“. Herzlich willkommen!

Wellness für die Stimme

Projektchor des Chorverbandes Lippe singt im Abendgottesdienst

Im Abendgottesdienst am 21. April um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche ist der Projektchor des Chorverbandes unserer Landeskirche zu Gast. Die Sängerinnen und Sänger waren im Februar gemeinsam auf einer Chorfreizeit für Teilnehmer im Alter 60+ in der Tagungsstätte Kloster Loccum unter-

wegs. Unter dem Motto „Wellness für die Stimme“ wurde unter der Leitung von Vera Holstein (Detmold) und Anne Engelbert-Riepe mit viel Spaß und Freude gesungen. Die Chorsängerinnen und Chorsänger kommen aus ganz Lippe zusammen und möchten die musikalischen Ergebnisse der



Chorfreizeit gern in einem Gottesdienst präsentieren. Vielen Dank dafür und herzlich willkommen!

Bezaubernde Klänge des Barock!



Ein Konzert mit wunderbaren Klängen aus der Zeit des Barocks präsentierten Frank Oberschelp (Blockflöten) und Riccardo Delfino (Historische Harfe) am Samstag, dem 17. Februar in der Martin-Luther-Kirche. Sie nahmen die große Zuhörerschaft mit auf eine Reise in die Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts, die Zeit der Musik des Generalbasses. Neben Kompositionen aus dem deutschsprachigen Raum erklangen Werke aus Italien, Spanien und England. Mit viel Spielfreude und beeindruckender Virtuosität bereiteten die renommierten Musiker ein Konzerterlebnis, das bei dem dankbaren Publikum sicherlich noch lange nachklingt. Vielen Dank dafür!

Dreieckige Burg – Freizeit der Vorkonfirmanden „Jesus kennenlernen“

Von Rosenmontag bis Aschermittwoch fuhr die Gruppe unserer Vorkonfirmanden – sieben Mädchen und drei Jungen – zur Einstiegsfreizeit in die Jugendherberge auf der Wewelsburg. Mit gemütlichen Zimmern und sehr leckerem Essen bestens versorgt, durch Kerstin Mütter und Pfr. Deppermann mühsam in Schach gehalten (- Quatsch! -), wurde es eine fröhliche, auch spätabends noch durchaus „lebendige“ Zeit. Inhaltlich ging es darum, die Person Jesu besser kennenzulernen, wer er war und wofür er eintrat, weil es ihm wichtig war, und wie er mit anderen Menschen umging. Aber auch echte (!) freie Zeit zum Chillen oder Musikhören auf den Zimmern gab es natürlich. Bei einer sehr



speziellen Mini-Olympiade konnten sich die Jugendlichen in klassischen Disziplinen wie Kugelstoßen, Rudern oder 5000-Meter-Lauf miteinander messen. Auch ein Kinoabend mit Eragon und seinem Drachen stand

auf dem Programm, sowie ein langer Mittagsspaziergang durchs Alme-Tal. – Etwas müde, aber ganz froh kamen wir alle wieder in Blomberg an. Es ist eine tolle Gruppe!

Frühsommerlicher Taufgottesdienst am 26. Mai

„Du bist geliebt!“ - Genau das ist es, was jedem Menschen(-kind) durch die Taufe zugesprochen wird. „Du gehörst zu Gott, einmalig wie du bist. ER ist mit dir unterwegs, und er will dir helfen, dich ermutigen, im Geiste Jesu Christi und im Frieden zu leben.“ Deshalb ist die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens. Als Zeichen der Aufnahme in die Kirche verbindet sie die Christen weltweit miteinander zu einer großen Familie Gottes. Genau das wollen wir wieder mit Ihnen und Euch feiern, und zwar am Sonntag, 26. Mai 2024; um 14.00 Uhr geht es los mit einem fröhlichen Familien-Fest-Gottesdienst, zusammen mit dem Kirche kunterbunt -Team und den beiden Puppen Joel und Rebecca. Babys, kleinere Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle, die getauft werden möchten, sind herzlich willkommen, im kleinen Kreis oder mit allerlei Freunden und Verwandten dabei. Wir haben eine schöne Kirche und

nebenan einen großen Garten. Nach dem Gottesdienst bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bei uns noch etwas weiter zu feiern – Haus und Hof stehen Ihnen zu Verfügung. Sie selbst brauchen nur wenig (her-)

beizutragen: Picknickkorb mit Kaffee, Kuchen und evtl. Decke. Kosten entstehen Ihnen nicht.

Was ist zu tun, um dabei zu sein?

- Der erste Schritt ist Ihre Anmeldung, bitte bis zum 10. Mai, telefonisch (05235-7308) oder per Mail an buero@maluki-blomberg.de. Wir melden uns dann bei Ihnen.
- Pfarrer Deppermann wird sich dann mit den einzelnen Familien oder mit den erwachsenen Taufwilligen zu einem Taufgespräch verabreden.

Und falls der Termin am 26. Mai für Sie nicht passen sollte, melden Sie sich – wir finden immer einen Sonntag, an dem wir Ihr Kind oder Sie taufen können.



 VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUF

„Kopf aus – Liebe an!“ – JuGo 08



Der **Junge Gottesdienst am 03.02.2024** stand unter dem Motto „Kopf aus, Liebe an“.

Wolfgang Peter aus Blomberg hat diesen Gottesdienst mit einem Team vorbereitet. Jugendliche aus Blomberg und Istrup haben ihre Gedanken und Impulse mit verschiedenen Beiträgen eingebracht. Sie spielten Problemsituationen aus ihrem täglichen Alltag in Rollenspielen nach. Konflikte müssen nicht immer hochgeschaukelt werden, wenn man einfach mal den Kopf ‚ausstellt‘ und seinem Gefühl folgt. Wenn man Rechtfertigungen und Gefühle wie Hass, Neid oder Rechthaberei

zurückstellt und sich darauf besinnt, dass wir alle Menschen mit unterschiedlichen Interessen sind, lässt sich mit geeigneten Gesprächen ein tolles Verständnis füreinander aufbauen – eben „Kopf aus, Liebe an“.

Ein weiterer Jugendlicher stellte Pläne für seine Zukunft vor. Er erzählte, dass er einen Auslandsaufenthalt plant und bei seinen Vorbereitungen auch den Kopf aus und die Liebe anstellt – gerade weil nicht immer alles planbar ist. Die Band rundete diese Impulse ab mit dem Song zur Jahreslosung: „Alles was ihr tut geschehe in Liebe“ (1.Kor. 14,16).

Kristin Wiegräbe, ein Mitglied der Band „Crossroad“, beschreibt ihre Eindrücke wie folgt:

„Am 3. Februar veranstalteten wir, 5 Jugendliche aus Blomberg und die Band „Cross Road“, einen Jungen Gottesdienst (JuGo) im Gemeindehaus Blomberg. ... Die Jugendlichen hatten sich verschiedene Situationen aus dem Leben herausgesucht und als Rollenspiel präsentiert. ... Außerdem gab es noch viele Stationen, bei denen man zum Beispiel Gedanken, Gefühle oder einfach Ideen auf kleine Zettel schreiben konnte. Diese durften wir dann in eine brennende Feuerschale werfen und sie damit hoch zu Gott schicken. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein Imbiss-Bufferet und gemeinsame Gespräche.“

Unser Dank geht an alle Mitwirkenden im JuGo und auch an die Kirchenvorstandsmitglieder aus Blomberg für die tolle Vorbereitung des Bufferetts. Wir freuen uns schon auf den nächsten **JuGo am 8. Juni 2024 um 18 Uhr** und sehen uns dann zur **„WunderBar“** in Istrup. Kommt vorbei und genießt mit uns eine wunderbare Zeit!

Frank Boye

Das Improvisers Orchestra in OWL: Kreative Kraft im ländlichen Raum

Dienstag, 28. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Klosterkirche

Das Improvisers Orchestra aus Ostwestfalen Lippe ist eine aufregende Initiative, die 2021 in Anlehnung an die Improvisers Orchestras in London, Wien und Berlin ins Leben gerufen wurde. Es verkörpert die Idee, das reiche künstlerische Potenzial der Region zu bündeln. Dieses Orchester bringt Künstler*innen aus vielfältigen Bereichen zusammen, darunter Musiker*innen, Tänzer*innen, Maler*innen und Schauspieler*innen. Besonders beeindruckend ist die Fähigkeit,

Kunst im Augenblick entstehen zu lassen und dabei mit dem jeweiligen Ort und dem Publikum zu verschmelzen. Jede Aufführung ist ein einzigartiges Erlebnis, bei dem die Künstler*innen in Echtzeit aufeinander reagieren und eine einzigartige künstlerische Verbindung schaffen. Das Improvisers Orchestra in Ostwestfalen Lippe zeigt eindrucksvoll, dass Kunst und Kultur überall blühen können, wenn die Türen zur Freiheit, Offenheit, Spontanität und Flexibilität weit

geöffnet sind.“

Herzliche Einladung zu diesem Konzert.



Popkantoratsgottesdienst „Zuversicht für den Weg...“



am Sonntag, 26.05. um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Blomberg

Wir freuen uns sehr, dass sich nach dem Ausscheiden von Moritz Reuter als Popkantor sehr schnell ein Nachfolger gefunden hat. Matthias Schulze wird im April seinen Dienst als Popkantor in den Gemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn aufnehmen. So kann die erfolgreich begonnene Arbeit im Erprobungsraum Popkantor nahtlos weitergeführt werden. Der Chor des Popkantorates und die Band Cross-Road werden nach den Osterferien wieder regelmäßig proben.

Der nächste Popkantorats-Gottesdienst ist bereits in Planung. Er findet am **Sonntag, 26.05. um 17.00 Uhr** in der Klosterkirche in Blomberg statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein!



Das neue Gesicht im Popkantorat ...

Matthias Schulze stellt sich vor:

Auszüge aus dem Vorstellungsschreiben an die Gemeinden: Liebe Gemeinde, mein Name ist Matthias Schulze und ab dem 01. April 2024 stehe ich Ihnen als neuer Regional- und Popkantor zur Verfügung. Mit ein paar Zeilen möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Als mich Moritz Reuter, der bisherige Popkantor, im September vergangenen Jahres anrief und mir von der frei werdenden Stelle im Popkantorat berichtete, war ich schnell von dem neuartigen Konzept des Erprobungsraumes begeistert. Dieser Raum für Neues, mit den Gemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn ist die ideale Chance, die kirchenmusikalischen Farbpaletten um frische, neue und bunte Farben zu erweitern. Dank der großartigen Arbeit meines Vorgängers ist das Popkantorat nun in einem Format, in dem wir uns viel um die größte Freude, das Musizieren, kümmern können.

Es wurden wunderbare Gruppen wie der Jazz-Pop-Chor und die Band CrossRoad etabliert. Diese möchte ich, schon jetzt voller Vorfreude und Tatendrang, weiterführen und erweitern. Ich freue mich schon sehr auf die gemeinsamen Proben und Projekte!

Ich blicke mit großer Vorfreude auf den Beginn unserer gemeinsamen Zeit im Erprobungsraum Lippe. Viele spannende Projekte warten auf Sie und auf mich, und viele Menschen werden durch tolle Musik zusammengebracht werden. Schauen Sie vorbei, machen Sie mit, oder horchen und genießen Sie einfach nur!

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Matthias Schulze

... und an der Orgel der Klosterkirche

Matthias Schulze spielt auch leidenschaftlich gerne Orgel. Der Kirchenvorstand der ev.-ref.

Kirchengemeinde freut sich, dass er ab 01. April.2024 auch eine Teilzeitstelle als Organist in unserer Gemeinde wahrnimmt.



Rechtsextremen und menschenfeindlichen Ideologien keinen Platz geben

Im Sommer des letzten Jahres formierte sich das „Blomberger Bündnis“ als Reaktion auf den Versuch eines extrem rechten Influencers, in Tintrup ein Clubhaus zu betreiben. Das Bündnis hat das Ziel, über Aktionen und Aktivitäten „rechter“ Gruppierungen in Blomberg zu informieren und Aktionen zu entwickeln und zu koordinieren. Mittlerweile unterstützen 20 Organisationen und Vereine das Bündnis. Die Kirchenvorstände der lutherischen, sowie der reformierten Kirchengemeinde haben direkt im Sommer des

letzten Jahres beschlossen, diesem Bündnis beizutreten und unterstützen die folgende Erklärung des „Blomberger Bündnis“:

„Wir wollen in einem Umfeld leben, in dem rechtsextreme und menschenfeindliche Ideologien keinen Platz haben. Rechte Strukturen breiten sich zunehmend in der gesellschaftlichen Mitte aus. Der ländliche Raum ist hierbei besonders gefährdet. Durch Information und Vernetzung wollen wir die Dorfgemeinschaften sensibilisieren, stärken und erhalten. Wir wollen



ein Verständnis dafür entwickeln, wie wir in Lippe leben möchten. Unser Ziel ist ein solidarischer, vorurteilsfreier und demokratischer Umgang miteinander.“
Weitere Informationen unter:
www.blomberger-buendnis.org.

Friedensgottesdienst zum Weltgebetstag

Traditionell feiern wir am 1. Freitag im März immer unseren Weltgebetstag mit einer ganz besonderen Gottesdienstordnung, welche in diesem Jahr vor den kriegerischen Auseinandersetzungen in Palästina entstanden ist. Die Nachrichten thematisieren aktuell nicht nur Gaza, Hamas, Israel und

Palästina, sondern auch weiterhin den Krieg in der Ukraine, Syrien, Mexiko, Afrika und Ereignisse von vielen anderen Orten der Welt. Deshalb haben wir uns im Blomberger Becken entschieden, gemeinsam einen Friedensgottesdienst unter dem Motto: „... auf dass wir klug werden!“ zu feiern. Er fand am 1. März in der Istruper Kirche statt. An diesem Abend haben wir unserer Sehnsucht nach Frieden in verschiedensten Formen Ausdruck verliehen. Wir fühlen als Christen die Verantwortung, die Botschaft von Gerechtigkeit, Frieden und Wohlergehen zu verkünden. Stellvertretend für die vielen Menschen in der Welt, die von Krieg, Hass und Gewalt betroffen sind, haben wir einzelnen Schicksalen „eine Stimme gegeben“ und uns im Gebet und im Gesang verbunden gefühlt. Eingangs erhielt jede*r Gottesdienstbesucher*in eine Postkarte, auf der zwischen Himmel und Erde ein Junge auf einem Bücherstapel sitzend „Schalom“ schreit. Die Betrachtung und Interpretation in der Predigt lässt vermuten, dass aus dem Trauma des Jungen ein Traum wächst: der Traum vom Frieden, der Traum vom Schalom.

Diesen Wunsch haben auch viele Besucher/innen in ihren eigenen Fürbitten während des Gottesdienstes verschriftlicht, und so konnte unsere Friedenstaube (an einer Stellwand) damit gestaltet werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand sich im Istruper Gemeindehaus Zeit für gemeinsame Gespräche bei Getränken und Speisen. In diesem Rahmen wurde die Weltgebetstagskerze traditionell an die Kirchengemeinde weitergereicht, die im nächsten Jahr den Weltgebetstag ausrichtet. 2025 wird dies die ev.-luth. Kirche am Hagenplatz sein.

Des Weiteren konnten wir uns an den Produkten des „Eine-Welt-Ladens Amahoro“ aus fairem Welthandel erfreuen. Herzlichen Dank.

Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit und zum Anfang des gemeinsamen Lernweges. „Ein Ja zu Gott ist ein Ja zum Leben, das endlich ist und darum klug gelebt werden will.“

„Schalom- ... auf dass wir klug werden!“

Ökumenisches Team im Blomberger Becken



Kein Raum für sexualisierte Gewalt

Die ForuM-Studie und die Maßnahmen in der Lippischen Landeskirche



Ende Januar wurde der Öffentlichkeit die sogenannte ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und anderen Mißbrauchsformen im Bereich der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) vorgestellt. Deren Ergebnisse haben viele Menschen tief erschüttert, haben Trauer und Zorn hervorgerufen. Die Studie macht erschreckend klar, dass die Evangelische Kirche und auch die Diakonie viel zu oft weder ausreichend betroffenenorientiert noch mit der gebotenen Entschiedenheit gehandelt haben. Auch in der Lippischen Landeskirche hat es solche Versäumnisse gegeben. Dazu Landessuperintendent Dietmar Arends: *„Das ist bedrückend! Und umso mehr ist es jetzt unsere oberste Aufgabe, betroffene Personen sexualisierter Gewalt heute zu unterstützen und die schmerzhaften Erfahrungen anzuerkennen, die sie erlitten haben. Es gilt, Fälle sexualisierter Gewalt – auch aus der Vergangenheit – konsequent und umfassend aufzuklären. Die unabhängige Studie stellt dabei für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt eine wertvolle Grundlage dar und hilft, systemische Schwachstellen zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.“*

Die Verantwortlichen in den Ortskirchengemeinden – Kirchenvorstände, Pfarrpersonen, hauptamtliche Mitarbeitende (Diakone, Jugendreferenten, Kirchenmusiker) – werden bereits seit zwei Jahren im Rahmen eines mehrstufigen Schulungsprogramms

zum Thema „Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Kirche“ geschult. Auch aus unseren Blomberger Kirchengemeinden haben schon etliche Leute daran teilgenommen. Für uns steht fest: Wir wollen sexualisierter (– und natürlich auch anderer Form von –) Gewalt keinen Raum geben. Wir wissen, dass jeder Verstoß gegen die sexuelle Selbstbestimmung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu schweren und langfristig belastenden Beeinträchtigungen der Lebenswege führen kann. Alle Menschen, die zu uns kommen, müssen sich sicher fühlen können. Daher braucht auch Prävention einen Plan – ein Schutzkonzept, das Tätern und Täterinnen keinen Raum lässt. Unsere Kirchengemeinden entwickeln derzeit **Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt**. Darin beschreiben wir, wie in unseren Veranstaltungen (Gruppenangeboten usw.) ein Schutz der Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen vor jeglicher Form sexualisierter Gewalt gewährleistet werden kann. Die Rahmenbedingungen, zu denen auch die räumliche Situation gehört, müssen sicher sein. Die Ansprechpersonen zumal für Kinder und Jugendliche müssen in der Sache kompetent und vertrauenswürdig sein; sie sollen zuhören und helfen können, wenn sie von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen erfahren, dass ihnen sexualisierte Gewalt angetan wird, sei es im kirchlichen, schulischen oder familiären Umfeld. Wir merken in den Gemeinden, dass wir im Rahmen unserer Fortbildungen und der Erarbeitung der Schutzkonzepte deutlich sensibilisiert werden für jegliche Formen von Gewalt. In unserer Gesellschaft sollte sich jede und jeder Einzelne mit diesem Thema auseinandersetzen.

Inzwischen wird grundsätzlich von allen Mitarbeitenden, ob hauptamtlich angestellt oder im ehrenamtlichen Bereich tätig, ein **erweitertes Führungszeugnis** angefordert. Ehrenamtlich Mitarbeitende werden verpflichtet, eine **Selbstverpflichtungserklärung** zu unterschreiben, in der sie sich verpflichten, alles in ihren Kräften stehende zu tun, die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt zu schützen. Darüber hinaus werden in Zukunft alle unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden nach dem **Schulungsprogramm** der Lippischen Landeskirche geschult.

So lange unsere eigenen Schutzkonzepte noch nicht fertig vorliegen (– sie werden von der Landeskirche überprüft und müssen dann veröffentlicht werden –), handeln wir nach dem Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt der Lippischen Landeskirche, was jeder Zeit eingesehen werden kann.

Die Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Lippischen Landeskirche ist über das Ev. Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche unter 05231/99280 zu erreichen: Montag bis Freitag zw. 8.30 und 12.30 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag zw. 14 und 18 Uhr. Sie können auch eine Mail schreiben an Ansprechstelle@Lippische-Landeskirche.de. Alle Anfragen werden so schnell wie möglich beantwortet durch Pfarrerin Susanne Eerenstein; sie ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Der Kontakt ist kostenlos.





„Bist du froh, farbenfroh ist dein Leben ebenso“

So singt und klingt es jeden Donnerstag im Kinderchor bei den Proben für unser aktuelles Stück: „Kunterbunt“ – so heißt das Musical, das wir gerade einüben – und bunt und lebendig geht es bei uns sowieso zu!

Wer von Euch Kindern noch mitmachen möchte, sollte sich beeilen und nach den Osterferien bei dem Proben einsteigen: donnerstags von 15.15–16.15 Uhr im Gemeindehaus an der Hagenstraße.

Aufführung braucht Vorbereitung mit Stimme, Spaß und Geschick!

Das Musical „Kunterbunt“ führen wir am Samstag, 15. Juni, um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche auf.

für das Land „Kunterbunt“ bauen. Dafür brauchen wir viele helfende Hände!

Auch wer nicht im Kinderchor dabei ist, aber handwerklich geschickt ist, kann mitmachen. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Vorher wollen wir aber noch ganz anders aktiv werden und laden zu einem Kulissen-Workshop am Freitag, 14. Mai, ab 14.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Mit Farbe, Pinsel, Papier und vielen Ideen möchten wir Bühnenbild und Ausstattung

Nähere Infos bei der Anne Engelbert-Riepe. Herzliche Einladung!

Kleiner Erlebnistag – Neuauflage kommt!

Am 24.02.2024 fand unser 1. Erlebnistag für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren im Gemeindehaus statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem gemeinsamen Lied haben wir gemalt und gebastelt. Alles drehte sich um das Thema „Ostern“.

Ein gemeinsames Mittagessen und eine kleine Spielrunde gehörten ebenfalls dazu.

Alle waren sich einig, dass es sehr viel Spaß gemacht hat, und freuen sich auf den nächsten Erlebnistag am 08. Juni 2024. Infos dazu folgen in Kürze auf der Homepage.



Rückblick Schulungstag 09. März

Am Samstag, dem 09. März fand für unsere Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter ein Schulungstag von 9.00 – 18.00 Uhr statt, an dem insgesamt 14 Jugendliche (zwei fehlen auf dem Foto) und zwei Hauptamtliche eine gute Zeit zusammen erlebten. Zum Start war die Frage: Was ist anders an der Rolle im Mitarbeiter-Team zu der Rolle als Teilnehmer z.B. im Konfi-Unterricht. Anschließend in der Andacht wurde klar: heute geht es um mich und um dich. Was für ein Typ bin ich, erklärt am Gleichnis vom „Säen auf verschiedene Böden“. Schauen wir uns 50 g Weizenkörner an, könnten wir denken, das ist zu wenig. Doch es kann ein Vielfaches daraus entstehen bis zu 100-facher Vervielfältigung. Aber es gibt leider unterschiedliche Böden und nicht überall entsteht Frucht. Es gibt unterschiedliche Probleme. Im Vorbereitungsteam, bestehend aus Jana, Jenna, Celina und mir, planten wir viele Beispiele aus dem Alltag von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit den vielfältigen Störungen und Schwierigkeiten, die wir Tag täglich erleben. Diese Störungen verteilten wir über den Schulungstag und spielten sie in jeder Einheit „live“. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulung hatten dann die Aufgabe, einzuschreiten und zu re-



agieren. Dies wurde dann reflektiert und eventuell noch mehrmals von verschiedenen Teamern auf verschiedene Art und Weise reagiert. Störungen sind in der Kinder- und Jugendarbeit Alltag: In Andachten, beim Spiel erklären, bei Spielen, auf dem Weg, beim freien Spielen... Diese Störungen selbst zu spielen und in einem geschützten Rahmen sich als Teamer auszuprobieren, war für ganz junge Mitarbeiter aber auch für erfahrenen Mitarbeiterinnen sehr lehrreich. Zwischendurch kochten wir lecker und andere machten sich kreativ Gedanken zu Workshops beim Kindercamping mit dem Thema „Unterwasserwelten“. Nachmittags ging es um Tabuzonen. Über die Eigenwahrnehmung kamen wir zum Austausch

über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Auch Singen und kleine „Kaffee-Pausen“ kamen nicht zu kurz. Auf der Zielgeraden reflektierte jeder selbst für sich: Was bringe ich persönlich mit ins Team ein. Im Austausch wurde dann klar: Gemeinsam sind wir super vielfältig. Den Sack zugebunden haben wir dann mit einem besinnlichen Ausklang: In kreativer Form mit inspirierenden Bibelversen zum Mitarbeiterverhalten gegenüber allen Menschen. Der Spannungsbogen dieses Tages war von – ZU WENIG (so fühlt man sich zuweilen als Mitarbeiter) – bis zu – GENUG FÜR HEUTE (Gott meint es gut mit uns).

Wolfgang Peter

Überall noch Plätze frei!

Bei Kindercamping und Jugendfreizeit, aber auch bei unseren altersübergreifenden Wochenendangeboten: Paddeltouren Weser & Lippe und Bullitour zum Klettern am Ith sind noch Plätze frei. Details dazu siehe auf unserer Homepage:
www.jugendarbeit.blombergref.de.



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

**Wir gratulieren zum Geburtstag im ...****April 2024**

- 05.04. Ilse Mengedoht (87)
 06.04. Karl-Heinz Weber (85)
 12.04. Siegrid Bulmahn (89)
 Gerhard Stock (83)
 Gerda-Luise Rieke (81)
 Christa Köhne (80)
 15.04. Christa Stock (86)
 17.04. Lilli Kaireit (86)
 Monika Kopania (80)
 18.04. Heinrich Kespohl (83)
 19.04. Friedrich Vesting (97)
 26.04. Elfriede Ten Oever (87)
 29.04. Wilhelm Pfeif (95)

Mai 2024

- 08.05. Ingrid Palma (81)
 09.05. Erich Geise (83)
 11.05. Gisela Retzlaff (94)
 16.05. Gisela Ovenhausen (88)
 Wilhelm Pulver (88)
 Bernard van Mameren (83)
 17.05. Anneliese Meinberg (95)
 18.05. Anneli Krüger (81)
 19.05. Ilona Krokowski (81)
 20.05. Helmut Vehmeier (86)
 20.05. Heinrich Stohlmann (84)
 21.05. Erika Klein (82)
 23.05. Brigitte Homuth (82)
 25.05. Werner Feldmann (93)
 26.05. Christa Lasogga (84)
 Wolfgang Chillek (80)
 30.05. Waltraud Muss (87)

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

- 18.01. Meindert de Vos und Helga geb. Wortmann

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

- 28.02. Helmut Sander und Christine, geb. Ziemer

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:

- 19.02. Wilfried Wortmann und Marga, geb. Weber
 06.03. Werner Lange und Lieselotte, geb. Meier
 12.03. Herbert Heidemann und Helga, geb. Bauernkamp

Es wurden bestattet:

- 27.01. Helene Bunte geb. Vehmeier (90)
 12.02. Julian Otte (19)
 15.02. Horst Tappe (85)
 21.02. Günter Langemann (82)
 11.03. Heide Wortmann geb. Kornblum (79)

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Internet: www.blombergref.de

Pfarramt: Pastorin Lena Skirka
Tel.: 05235 - 5099662
mail: pastoren@blombergref.de

Gemeindebüro: Nicole Kaufmann
Mo., Di., Do., Fr.: 8.00–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 7443 / Fax: 97559
mail: gemeindebuero@blombergref.de

Jugendarbeit: Wolfgang Peter
Di.: 14.30–16.00 Uhr,
Do.: 9.30–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 8179
mail: jugend@blombergref.de
www.jugendarbeit.blombergref.de

Haus und Kirche: Angelika Grünwald
Tel.: 0160 - 1789950

Organistin: Matthias Schulze
mail: matthiasschulze123@gmx.de

Kirchenführerin: Christiane Klotz
Tel.: 05235 - 8859
mail: christiane.klotz@gmx.net

Bankverbindungen:
Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00
BIC: GENODEM10LB
Evangelische Gemeindestiftung Lippe
IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blomberg

Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg
Internet: www.maluki-blomberg.de

Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann
Tel.: 05235 – 7308
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

Gemeindebüro: Kerstin Müther
Mo. + Do. 9-12 Uhr, Mi 9-14.30 Uhr
Tel.: 05235 – 7308 / Fax: 99691
Mail: buero@maluki-blomberg.de

Kirche und Gemeindehaus:
Simona Schinkel
Tel.: 0176 - 87738293

Kirchenmusikerin:
Anne Engelbert-Riepe
Tel.: 05261 – 669690
oder: 0157 - 33223806

Bankverbindungen:
Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe eG
IBAN: DE84 4769 1200 0002 6454 00
MaLuKi-Stiftung: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE57 4769 1200 0002 6454 01
MaLuKi-Stiftung: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE35 3506 0190 0000 2881 44



Wichtig für alle:

Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“
Am Lehmbrink 10 a, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 6976

Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)
Paradies 1-3, 32825 Blomberg
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht
Tel.: 05235 - 9941125
Mo. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Tafel Ostlippe: Ausgabestelle Blomberg
Hausmannstraße 18, 32825 Blomberg
Ausgabe: mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr.
Neue Anmeldungen: mittwochs
14.45 - 15.00 Uhr + 16.45 – 17.00 Uhr
Tel.: 0178 - 5262979

Winkel 12 - Für Menschen in kleineren und größeren psychischen Krisen
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Günter Englert
Mo.: 14.00 -16.00 Uhr,
Di.: Begegnungscafé 14.30 bis 16.00 Uhr
Do. + Fr.: 10.00 -12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 5015455
mail: winkel12@eben-ezer.de | www.winkel12.de

Beratung von Flüchtlingen und Menschen in sozialen Brennpunkten
Im Seligen Winkel 12, Blomberg
Andreas Krumme
Di. + Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 503839

Eine Welt Laden AMAHORO
Neue Torstraße 25, 32825 Blomberg
freitags: 9.30 - 15.00 Uhr

Tagesmüttergruppe „Lummerland“
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 5028980

Kindertagesstätte „Auf der Steinkuhle“
Leiterin Christel Brenker
Tel.: 05235 – 7022

Evang. Telefonseelsorge Bielefeld
0800-111-0111 und 0800-111-0222
(gebührenfrei)

Impressum:

Der Gemeindebrief Blick.Winkel wird kostenlos an die Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg verteilt.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

Redaktion: Barbara Braunbehrens, Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Heidrun Kernchen, Ursel Rosenhäger (V.i.S.d.P.), Veronika Schmidt.

Layout: Michaela Heinze / www.nette30.de

Druck: K2 Detmold